

Raumfahrt - eine einzigartige Industrie

Off-Stimme 1:

Ein wunderschöner Tag auf der Flugmesse von Le Bourget in Frankreich. Kleine Raketen steigen in den Himmel, die großen bleiben am Boden. Auf der Messe werden Geschäfte auch im Bereich der Raumfahrt gemacht. Es geht um Milliarden, neue Technologien und Marktanteile. Viele Unternehmen wollen mitmischen. Was macht diese Industrie eigentlich aus?

Off-Stimme 2:

Der Markt ist kompliziert.

Off-Stimme 3:

Ein Wort?

Off-Stimme 4:

Es ist eine Kombination von Anwendung und Innovation.

Off-Stimme 3:

Global.

Off-Stimme 5:

Anfällig, sehr anfällig nach den letzten Jahren.

Off-Stimme 1:

Alle zwei Jahre trifft sich die Raumfahrtindustrie in Le Bourget bei Paris. Man will in Kontakt bleiben und sich austauschen.

Off-Stimme 4:

Am wichtigsten ist hier das Networking. Man trifft Zulieferer und Kunden. Das Raumfahrtgeschäft ist eine kleine Gemeinde. Ich kann nicht sagen, dass jeder jeden kennt, aber wir haben ein gutes Netzwerk.

Off-Stimme 1:

Die Raumfahrtindustrie ist ein Milliardenmarkt mit steigenden Gewinnen. Doch es geht nicht allen Unternehmen gut. Der Betrieb von Satelliten mag vielleicht noch profitabel sein, aber Satelliten mit Raketen in die Umlaufbahn zu bringen, ist eine schwierige Angelegenheit.

Off-Stimme 3:

Wenn man sich die Menge der Unternehmen in der Raumfahrt ansieht, dann ist klar, dass sie nicht alle sehr viel verdienen können. Die Industrie macht natürlich Geld, aber das ist nicht der lukrativste Sektor.

Off-Stimme 1:

Raketenabschussrampen sind ein gutes Beispiel für dieses schwierige Geschäft. Der Betrieb ist sehr kostenintensiv, genauso wie in anderen Bereichen.

Off-Stimme 5:

Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, müssen die Unternehmen viel Geld in die Hand nehmen und lange warten, bis sich die Investitionen auszahlen.

Private Investoren kommen kaum mit dem Transportgeschäft in Berührung. Es gibt nur wenige Betreibergesellschaften. In Europa ist es Arianespace, in Russland gibt es eine Firma, die ILS heißt. Sie steht mit Arianespace in Konkurrenz. In Indien und China gibt es auch Unternehmen. Die meisten Firmen würden ohne staatliche Hilfen kaum etwas verdienen. Die Entwicklung von Raketen, die Testphase, die Fehlersuche - das alles kostet furchtbar viel Geld.

Space, Copyright © 2009 – Euronews, alle Rechte vorbehalten.